

AN

AQUARIUS

NEWS

Tauchclub Aquarius

1-2003

Zürich

30. Jahrgang



Tauchlädli

«Das Tauchsportgeschäft
am Zürichsee»



Kompetente Beratung durch P. Bamert
für alles was man braucht
und "no es Bitzeli meh....."

Reservierte Parkplätze.
Bushaltestelle "Paradiesstrasse"
Kilchberg liegt näher als Du denkst.



Tauchlädli P. Bamert AG

Seestrasse 70 / 8802 Kilchberg
Tel. 01 / 715 44 33 Fax 01 / 715 16 18
www.tauchlaedeli.ch

Inhalts- verzeichnis

5 Impressum/Editorial

Clubinterna

6 Jahresprogramm
8 Clubvorstand TCA
9 News aus dem Clubvorstand
11 Danksagung Dieter Schäfer
21 Einladung zur Vereinsversammlung

Aktivitäten Anmeldungen

12 Clubtauchgänge
13 Hallenbadtraining
15 Tessinweekend der anderen Art
17 Gemütlicher Clubabend
19 Stereo-Dia-Abend mit Walti Senn

Erlebnis- und Reiseberichte

22 Kroatien ist ein Tauchgang wert
27 Limericks aus den Clubferien
29 Claus-TG vom 8. Dezember 2002
30 Flaschenpost



BLUMENAU

Unsere *Blumenau* die Trouvaille am Zürichsee



“Ein echtes Quartierrestaurant mit einer abwechslungsreichen, gepflegten bürgerlichen Küche, die auch Spezialitäten aus meiner Bündner Heimat anbietet. Dazu gibt es Feldschlösschen-Bier vom Fass und ausgesuchte Tropfen aus unserem Weinkeller“.



**Martina Barfuss
und ihr *Blumenau*-Team**

**Montag - Freitag
8.30 h - 24.00 h**

Restaurant Blumenau
Martina Barfuss
Geschäftsführerin - Wirtin

Seefeldstrasse 269, 8008 Zürich
Tel. 01 381 14 46 Fax 01 381 24 46



Impressum

Herausgeber

Tauchclub Aquarius
Postfach 5110
8050 Zürich
Postkonto 80-34456-1
e-mail: info@tcaquarius.ch
Internet: www.tcaquarius.ch

Redaktionsleitung:

Richard Matt
Krummackerstrasse 6
CH-8902 Urdorf
Tel. P: 01 734 03 08
Tel. G: 043 322 35 35
rmatt@dplanet.ch

Redaktionsteam:

Peter Hefti
peter.hefti@dplanet.ch

Patricia Bosshard
patricia.bosshard@bluewin.ch

Druck:

Umschläge:
OKI 9500 Farb-LED-Drucker
Inhalt:
KONICA 7075 Druck- und
Kopiersystem mit Broschüren-
Finisher und Trimmereinheit
(Graphax AG, 8953 Dietikon)

Erscheinung:

4 mal jährlich

Redaktionsschluss der nächsten AN:

1. März 2003

Editorial

Liebe Aquarianerin, lieber Aquarianer

Heute vor einem Jahr standen wir alle noch immer unter dem Eindruck der schlimmen Ereignisse des 11. Septembers 2001 und dachten dennoch, dass nach einem solchen Tiefpunkt alles eigentlich nur besser werden konnte.

Für unseren Club traf dies leider nicht zu. Obwohl das Clubleben anlies wie immer, und wir auch im 2002 viele tolle Tauchanlässe durchführten, mussten wir im Herbst den Unfalltod unseres geschätzten Tauchkollegen und Aktuars Dieter Schäfer beklagen. Es traf uns alle wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Die Anteilnahme um Dieter's Tod war gross und viele von uns nahmen von ihm Abschied an seinem Grab in Liestal.

Dieses Jahr ist für unseren Club in zweifacher Hinsicht bedeutend: Erstens finden an der Vereinsversammlung anfangs März die ordentlichen Vorstandswahlen statt und zweitens feiern wir dieses Jahr das 30-jährige Bestehen des TCA. Beides sind wichtige Anlässe, und es wäre schön, wenn auch Du kommen könntest.

Noch etwas in eigener Sache: Ich werde meine Tätigkeit als Produzent der „Aquarius News“ per 1. April 2003 aufgeben. Ich finde, 4 Jahre oder 16 AN-Ausgaben sind genug. Es hat Spass gemacht, die AN auf die digitale Basis zu stellen, neu zu layouten und vierteljährlich eine neue Ausgabe auf meinem PC entstehen zu lassen.

Ich bin sehr froh, dass sich Patricia Bosshard spontan zur Verfügung gestellt hat, sich von mir in „die Geheimnisse“ der AN-Produktion einführen zu lassen und in Zukunft die AN zu erstellen.

Im Namen der AN-Redaktion wünsche ich allen ein glückliches, unfallfreies und erfülltes neues Jahr.

Herzlichst Ritch

Jahresprogramm 2003

Sa. 15. Februar	Gemütlicher Clubabend	Rest. Blumenau, Zürich
Fr. 21. Februar	Stereo-Dia Abend	Rest. Limmatberg, Zürich
So. 27. April	Frühlingsbummel	??
So. 15. Juni	Check-Dive 2003	WZT
Sa. 28./29. Juni	Tauchweekend	Tessin
Sa. 19. Juli	Sommerplausch mit der ARIEL	Halbinsel Au
Mi. 20. August	Seeüberquerung	WZT
Sa. 23. - 30.08.	Clubferien	??
Sa. 13./14. Sept.	Tauchweekend	Lac de Bourget
Sa. 29. November	Jubiläumsfeier 30 Jahre TCA	8105 Watt

Beachte bitte die Ausschreibungen in der AN!

KÜNG SAUNA



Küng AG Saunabau Wir bieten umfassende Beratung bei
 Obere Leiholstrasse 59 Gestaltung, Konstruktion und Energie-
 8820 Wädenswil sparen. Die betriebsgerechte Fabrikation
 Telefon 01/780 67 35 von Privatsauna bis Grossanlage
 Fax 01/780 13 79 ermöglicht individuelles Design und
 beinahe unbeschränkte Einbaumög-
 lichkeiten. Mit 25jähriger Erfahrung
 und überzeugendem Preis-Leistungs-
 Verhältnis sind wir Ihr kompetenter
 Ansprechpartner für Wohnbelinden
 und ungetriebles Saunavergrüngen.
 E-mail: kueng-sauna@mythen.ch

- Coupon für Unterlagen**
- Finnland-Sauna
 - Block-Sauna
 - Selbstbau-Sauna
 - Whirl-Pool
 - Solarien
 - Fitness-Geräte



Name _____
 Strasse _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____
 AN _____



**Planung und Beratung
 Sanitär, Heizung, Lüftung**

**Siewerdstrasse 95
 8050 Zürich**

**Telefon 01 / 311 50 10
 Telefax 01 / 311 66 10**

HUUSTECHNIK



RECHBERGER



Clubvorstand

AQUARIUS Tauchclub Zürich, Postfach, 8050 Zürich

<i>Präsidentin</i>	Silvana Matt Krummackerstrasse 6 8902 Urdorf srmatt@smile.ch	Tel. P: 01 / 734 03 08 Natel: 079 / 772 40 73
<i>Vizepräsident</i>	Beat Sonderegger Unterer Lätten 7 8913 Ottenbach soro@swissonline.ch	Tel. P: 01 / 761 09 06 Tel. G: 01 / 315 70 90 Fax G: 01 / 315 70 99 Natel: 076 / 370 90 22
<i>Technische Leiterin</i>	Madeleine Brenner Bifangstrasse 5 5116 Schinznach Bad mbrenner@freesurf.ch	Tel. P: 079 / 273 10 02 Natel: 079 / 273 10 02
<i>Hallenbad/Feste</i>	Urs Kettner Im Hürdli 6 8152 Glattbrugg ukettner@freesurf.ch	Tel. P: 01 / 810 91 20 Tel. G: 01 / 363 87 70 Natel: 079 / 337 66 82
<i>Kassier</i>	Marco Rechberger Kürbergstrasse 1 8049 Zürich marco.rechberger@huustechnik.ch	Tel. P: 01 / 340 29 55 Tel. G: 01 / 311 50 10 Fax G: 01 / 311 66 10
<i>Aktuar</i>	vakant	
<i>AN-Redaktor</i>	vakant	

News aus dem Vorstand....



Am 7.11.2002 trafen sich die Vorstandsmitglieder zu einer ausserordentlichen Sitzung, um über Dieter's Unfalltod vom 29.9.2002 zu diskutieren und die Auswirkungen auf unseren Tauchclub zu beraten.

Wegen ungenügender Teilnehmerzahl wurde der vorgesehene Clubtauchgang vom Sonntag, 29.9.2002, nicht am Thunersee durchgeführt. Aus gesundheitlichen Gründen musste der Tauchleiter ebenfalls kurzfristig seine Teilnahme absagen. Dieter und Ernst entschlossen sich für einen Tauchgang an der Chlausenegg am Zugersee. Im Verlaufe des Tauchganges erlitt Dieter einen Unfall und konnte trotz sofortiger Reaktion von Ernst nicht an die Oberfläche gebracht werden.

Viele Fragen nach dem Warum und Wieso belasten nicht nur uns, sondern auch den Tauchpartner. Wir dürfen nicht nur an Dieter und seine Angehörigen denken, sondern auch Ernst braucht unsere Unterstützung und tröstende Worte.

Dieses tragische Ereignis ging uns allen sehr nah. Gerade ein solcher Schicksalsschlag lässt einem über so manches nachdenken. Jeder von uns ist sich bewusst, dass Tauchen gefährlich sein kann, das muss nicht speziell erwähnt werden. Viel wichtiger ist die Einsicht, dass wir nebst einer tadellos gewarteten Ausrüstung wieder vermehrt das eigene Wohlsein wie auch dasjenige des Tauchpartners hinterfragen. Erhöhtes Glücksgefühl kann sich genau so belastend auf das Tauchen auswirken, wie eine physische oder psychische ungeeignete Verfassung. Ehrlichkeit gegenüber sich selbst wie auch gegenüber dem Tauchpartner sowie niveaugerechtes Tauchen bleiben oberste Gebote für ein sicheres und unfallfreies Tauchen. Nur so können wir gemeinsam auf viele spannende Tauchgänge zurückblicken und auch in Zukunft unserem schönen Hobby nachgehen.

Der Vorstand setzte sich mit folgenden Fragen auseinander:

- Refresherkurse für Clubmitglieder
- Notfall-Übungen an Clubtauchgängen
- Handzeichen üben im wöchentlichen Hallenbad
- Konditionstraining

Besteht bei unseren Mitgliedern eine Nachfrage zu diesen Themen? **Wir fordern Dich auf, uns Deine Anliegen und Bedürfnisse mitzuteilen.**

Mit Bestimmtheit wird beim kommenden Checkdive 2003 das Thema „Rettungen“ im Vordergrund stehen.

Der Vorstand ruft in Erinnerung, dass Clubtauchgänge bei fehlendem Tauchleiter oder Notfallkoffer als abgesagt gelten. Einem privaten Tauchgang vor Ort steht nichts entgegen, solange die notwendigen Vorbereitungen für einen sicheren Tauchbetrieb seriös vorgenommen werden, wie dies von unseren Clubmitgliedern bis jetzt stets gemacht wurde. Bitte vergesst auf keinen Fall das Setzen der Tauchflagge.

Die ordentliche Vorstandssitzung fand am 25.11.2002 statt. Hier das Wichtigste in Kürze:

Eintritt: Marco Ruckstuhl als Aktivmitglied

Neue Vorstandsmitglieder gesucht

Bis jetzt stellen sich folgende Kandidaten anlässlich der Wahlen an der Vereinsversammlung vom 7.3.2003 zur Verfügung: Stefan Bachmann als technischer Leiter, Beat Sonderegger als Vizepräsident und Marco Rechberger als Kassier.

Dringend besetzt werden müssen noch die sehr wichtigen Ämter des Präsidenten/der Präsidentin sowie des Aktuars/der Aktuarin.

Neue Redaktionsmitglieder gesucht

Ritch erklärte auf die AN 2-2003 seinen Rücktritt aus dem Redaktionsteam. Patricia Bosshard erklärte sich bereit, bei entsprechender Einführung und Unterstützung durch Ritch die Erstellung der künftigen AN zu übernehmen. Ein bis zwei weitere Redaktionsmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand wünscht allen Clubmitgliedern zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute und beste Gesundheit.

Guet Luft
Silvana Matt

4410 Liestal, im November 2002

Die grosse Anteilnahme, die wir beim Abschied unseres lieben und unvergesslichen

Dieter Schäfer

erfahren durften, hat uns tief bewegt. Besonders danken möchten wir Herrn Pfarrer Kellenberger für die trostreichen Abschiedsworte sowie Frau Evi Seiffert und Herrn Bernhard Rucht für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Wir danken allen, die Dieter im Leben mit Freundschaft und Zuneigung begegnet sind und all jenen, die ihn auf dem letzten Weg begleitet haben.

*Recht herzlichen Dank
für die Operte des Kindes-
spital Kantha Bopha.*

Die Trauerfamilie

Stiftung Kinderspital Kantha Bopha, Dr. med. Beat Richner
Fondation hôpital de pédiatrie Kantha Bopha, Dr. med. Beat Richner
Foundation childrens hospital Kantha Bopha, Dr. med. Beat Richner
Fondazione ospedale pediatrico Kantha Bopha, Dr. med. Beat Richner

Aquarius Tauchclub Zürich
Postfach 5110
8050 Zürich

Zürich, 6. November 2002

Todesfall Dieter Schäfer

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bestätigen den Erhalt Ihrer Gedenkspende von

Fr. 200.00

und danken Ihnen herzlich im Namen der schwerkranken kambodschanischen Kinder für Ihre Unterstützung und Solidarität.

In den vergangenen zehn Jahren sind drei Spitäler erbaut und in Betrieb genommen worden: Kantha Bopha I und II in Phnom Penh sowie "Jayavarman VII" in Siem Reap Angkor. In den drei Spitalern werden jährlich 50'000 schwer kranke Kinder hospitalisiert (bei einer durchschnittlichen Hospitalisierungsdauer von 5 Tagen) und Tag für Tag 110 bis 180 Kinder aufgenommen. 80% dieser Kinder hätten ohne

Clubtauchgänge



Januar 2003

Do	2.1.	Antauchen, Oberrieden	Alle TL	10:00
Fr	10.1.	Terlinden	Stefan	19:30
Mo	13.1.	Rheinau	Richard	19:30
So	19.1.	Altreu (ab Würenlos)	Stefan	09:00
Di	28.1.	Ermitage	Peter	19:30

Februar 2003

Sa	8./9.2.	Tessin, Lago Maggiore *)	Jochen	-
Do	13.2.	Halbinsel Au	René	20:00
Di	18.2.	Erlenbach, Kleiner PP	Madeleine	19:30

März 2003

So	2.3.	MS Jura (Bottighofen) *)	Jochen	09:00
Mo	10.3	Strandbad Küsnacht	René	19:30
Do	20.3.	Riff Williams	Richard	19:30
Mo	24.3.	Terlinden	René	19:30

April 2003

Di	1.4.	Lindt&Sprüngli	Madeleine	19:30
Fr	11.4.	Zugersee (ab Brunau)	Jochen	19:00
Do	17.4.	Vago-Weiher	Peter	20:00

*) Ausschreibungen in dieser AN

Tauchleiter	Privat	Geschäft	Mobile
Madeleine Brenner		079 273 10 02	079 273 10 02
Stefan Bachmann	01 461 52 42	01 284 60 27	079 682 68 82
Peter Hefti	01 980 47 19	058 558 07 23	079 421 73 69
René Rapp	01 910 97 02	055 416 10 72	079 309 24 39
Jochen Warner	01 431 75 66	043 497 44 22	079 668 20 40
Richard Williams	0848 RICHARD	0848 RICHARD	0848 RICHARD



Januar 2003

08.01.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
15.01.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
22.01.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
29.01.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h

Februar 2003

05.02.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
12.02.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
19.02.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
26.02.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h

März 2003

05.03.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
12.03.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
19.03.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
26.03.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h

Treffpunkt für Training jeweils um 19.45 h im Hallenbad Bläsi, Zürich-Höngg.

Wir begrüssen mit dem neuen Jahresbeginn Ursi Hintermeister, welche vom 8. Januar bis 12. März 2003 jeden Mittwochabend die Lektionen ihres ausgeschriebenen Kraulkurses gibt. Bis Redaktionsschluss haben sich rund 9 Personen für diesen Kurs angemeldet.

Schwimm-Trainer

Privat

Geschäft

Mobile

Urs Kettner	01 810 91 20	01 363 87 70	079 337 66 82
Ruedi Wegmüller	01 850 63 62	01 316 37 35	079 315 60 17
Ernst Schaller	01 371 94 43		
René Müller	01 481 72 47		



Philippinen

Ab 1.11.02 inkl. Bahn билет

5% Rabatt für Clubmitglieder
(Kopie des Inserates beilegen)

Alona Beach

Alona Tropical ***

Standard Doppelzimmer

14 Tage / 12 Übernachtungen inkl. Frühstück mit Singapore Airlines

01.01.03 – 15.01.03	Fr.	2 626.—
16.01.03 – 31.03.03	Fr.	2 358.—
01.04.03 – 30.04.03	Fr.	2 626.—
6 Bootstauchgänge	Fr.	280.—

kombinierbar mit Island Hopping Programm:

Love's Place / Moalboal, El Dorado Beach Resort / Dumaguete

Cocogrove Resort / Siquijor, La Estrella / Cabilao,

Cocobana Beach Resort / Malapascua

Tauchtransfer (Island Hopping) Fr. 65.—

Alona Beach

Alona Palm Resort ****

Standard Doppelzimmer

14 Tage / 12 Übernachtungen inkl. Frühstück mit Singapore Airlines

01.01.03 – 15.01.03	Fr.	3 544.—
16.01.03 – 31.03.03	Fr.	3 090.—
01.04.03 – 30.04.03	Fr.	3 544.—
6 Bootstauchgänge	Fr.	280.—

nicht inbegriffen: Flughafentaxen, oblig. Annullationskostenversicherung.

Auch kombinierbar mit

Tauchkreuzfahrt Tubbataha mit der M/V Island Explorer

Wegen den extremen Wetterbedingungen wird das Tubbataha Riff nur vom 19. März bis 16. Juni angelaufen.

und viele weitere Angebote auf www.scubamare.ch



Subex Reiseservice AG
Baslerstrasse 180
4123 Allschwil

Tel: 061 485 53 53
Fax: 061 485 53 54
info@scubamare.ch
www.scubamare.ch

Ein Tessinweekend der anderen Art

am 8 / 9. Februar 2003



Wer glaubt im Tessin kann man nur im Sommer genussvolle Fluss-Tauchgänge genießen, dem möchten wir einmal das Gegenteil beweisen. Vergesst Verzasca, Maggia oder Cannobina. Im Winter präsentiert sich der Lago Maggiore von seiner besten Taucherseite. Supersicht und spektakuläre Unterwasserlandschaften, sowie wenig Touristen und jede Menge freie Parkplätze lassen das Taucherherz höher schlagen.

Obwohl die Wettersituation im Winter recht stabil ist; sprich viel Sonnenschein, erhöht sich der Tauchgenuss erst so richtig mit einem Trockentauchanzug.

Als Ausgangsort haben wir wieder unsere schon traditionelle Unterkunft, das Hotel Collinetta in Ascona ausgewählt. Für Taucher, die das Unbekannte erkunden wollen besteht die Möglichkeit, direkt vom eigenen Privatstrand aus die weniger bekannten Steilwände zu erkunden.

Absolut tolle Tauchgänge werden wir in Porto Ronco und auf der italienischen Seite in Arolo und Calde mit den einmaligen, weissen Kalksteinwänden absolvieren. ID nicht vergessen! Auch für das kulinarische Wohl ist ebenso gesorgt .

Preis pro Person im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet : CHF 100.-

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich der Leiter
Jochen Warner

Anmeldung „Tessinweekend der anderen Art“ vom 8./9. Februar 2003

Name:

Vorname:

Telefon:

Anmeldung bis spätestens **15. Januar 2003** an:
Jochen Warner, Schächenstrasse 29, 8048 Zürich
oder email: jochen.warner@bluewin.ch

Für das Tauchparadies Nusa Tenggara:

- Pindito - DAS einzigartige Tauchreise-Schiff
- Ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis
- Hochqualifiziertes Schweizer Management
- Grosszügige Platzverhältnisse
- Familiäre Atmosphäre
- Tauchen, Verpflegung, Getränke und Landausflüge sind im Preis inbegriffen



Pindito Reisen AG
Querstrasse 37, Postfach
CH-8105 Regensdorf-Watt
Telefon 01/870 02 07
Telefax 01/870 02 15
www.pindito.com
info@pindito.com



Wir organisieren individuelle Tauchreisen weltweit:

- Asienangebote vom Feinsten
- Leckerbissen aus dem Südpazifik
- Seychellen zum Geniessen
- Karibik – unbekannte Ziele

SCHÖNER  TAUCHEN

Ihr individueller Tauchferien-Optimierer!

Schöner Tauchen Schweiz AG
Querstrasse 37, Postfach
CH-8105 Regensdorf-Watt
Telefon 01/870 32 32
Telefax 01/870 02 15
www.schoener-tauchen.ch
info@schoener-tauchen.ch



DAS UNSCHLAGBARE TEAM

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Persönliche Beratung
- Professionelle Reiseorganisation
- Langjährige Reise- und Taucherfahrung
- Preisgünstige Offerten

Einladung zum gemütlichen Clubabend

Anstelle des abgesagten Deko-Stopp's findet nun ein gemütlicher Clubabend statt. Wir treffen uns zu einem feinen Nachtessen in fröhlicher Atmosphäre bei Martina und ihrem Team.

Apéro
Nachtessen
Dessert
Videovorführung
Vorstellung Clubferien 2003

Datum: Samstag, 15. Februar 2003
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Restaurant Blumenau, Seefeldstrasse 269, 8008 Zürich
Kosten: Fr. 45.-- pro Person, ohne Getränke
Anmeldung: mit folgendem Talon bis spätestens **31. Januar 2003**
sowie gleichzeitiger Überweisung des Betrages.



Anmeldung zum gemütlichen Clubabend vom 15. Februar 2003

Name: _____ Vorname: _____

Telefon: _____

Anmeldung bis spätestens **31. Januar 2003** an:
Beat Sonderegger, Unterer Lätten 7, 8913 Ottenbach
oder email: soro@swissonline.ch



Tauchkreuzfahrten



Thailand & Myanmar (Burma)

Die Similan Inseln 90 km nordöstlich von Phuket beherbergen mit bizarren Granitformationen, traumhaften Weichkorallen und einem immensen Fischreichtum eines der schönsten Tauchgebiete Südostasiens. Tauchplätze wie "Richelieu Rock" oder "Koh Bon" sind legendär. Weiter nördlich erstreckt sich das unberührte Insellabyrinth des "Mergui Archipels" von Myanmar, wo fantastische Tauchplätze wie "Burma Banks" oder "Black Rock" darauf warten, von Tauchern entdeckt zu werden.

Unsere Tauchkreuzfahrten, gültig vom November 02 – Mai 03:

Tauchkreuzfahrten Similan Inseln:

- Marco Polo	6 Nächte ab/bis Phuket	ab Fr. 1'335.-
- The Junk	5 Nächte ab/bis Phuket	ab Fr. 1'195.-
- M/V Mermaid II	4 Nächte ab/bis Phuket	ab Fr. 995.-

Tauchkreuzfahrten Similan Inseln & Mergui Archipel

- M/Y Genesis 1	7 Nächte ab/bis Phuket	ab Fr. 2'150.-
	9 Nächte ab/bis Phuket	ab Fr. 3'225.-

Manta Leistungen:

- Transfers ab/bis Hotel oder Flughafen Phuket
- Unterkunft in klimatisierter Kabine
- Vollpension und Kaffee, Tee, Wasser
- mind. 3 Tauchgänge tägl. mit Tank und Blei

Nicht eingeschlossen:

- Flüge und Flughafentaxen
- evtl. Hotelübernachtungen
- Mietausrüstungen
- weitere Getränke
- pers. Auslagen

Rufen Sie uns an!

MANTA REISEN AG
Telefon: 01 268 24 34
Telefax: 01 268 24 74
E-Mail: info@manta.ch
www.manta.ch



MantaReisen

Stereo-Dia-Abend mit Walti Senn



Walti Senn, der einzige Schweizer Unterwasser Stereo Photograph, zeigt uns *Einheimisches und Tropisches zu Land und zu Wasser*, natürlich wie immer dreidimensional. Ein Abend wie ein Tauchgang.

Freitag, 21. Februar 2003

20:00 Uhr

Restaurant Limmatberg

Limmattalstr. 228, Zürich-Höngg

Auch Gäste sind herzlich willkommen!

www.tauchbasis.ch



Die Basis für den Tauchsport



CMAS/SUSV & PADI Dive-Center
Verkauf, Miete, Schulung und Füllstation

Jungstrasse 8, 8050 Zürich
Telefon 01/301 00 11
Telefax 01/303 04 84

Einladung

Zur 30. Vereinsversammlung des Tauchclubs AQUARIUS, Zürich.

Freitag, 7. März 2003, 18.30 Uhr,

Restaurant Limmatberg (Bella Vista), Limmattalstr. 228, 8049 Zürich

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Abnahme des Protokolls der 29. Vereinsversammlung vom 1.3.2002
4. Genehmigung der Jahresberichte der Präsidentin und der techn. Leiterin
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2002 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren sowie Entlastung des Vorstandes
6. Genehmigung des Budgets 2003 und Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Aufnahmen, Verwarnungen und Ausschlüsse von Mitgliedern
8. Wahl des Präsidenten
9. Wahl des technischen Leiters
10. Wahl des restlichen Vorstandes
11. Wahl der Rechnungsrevisoren
12. Antrag aus dem Vorstand: Auflösung des Hallenbads
Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. **Bitte beachte, dass die Vereinsversammlung in diesem Jahr bereits um 18.30 h beginnt!**

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Dich recht herzlich zum italienischen Apéro-Buffer ein.

Der Vorstand
Zürch, im Januar 2003

Kroatien ist ein Tauchgang wert



Durch den Gotthard, über den Splügen, das Südtirol oder Salzburg, alle Teilnehmer der Clubferien 2002 treffen spätestens am Vortag des ersten Tauchtages ein. Die einen rechtzeitig zum Nachtessen, die anderen halt etwas später.

Das hat insofern keine Folgen, als uns das Wirteehepaar von Anfang an verwöhnt. Tischlein-deck-dich und schon wird den hungrigen Mäulern auch zu später Stunde ein prächtiges Mahl unter der Pergola serviert. Nachdem jede Gruppe ihre Version der Anfahrt geschildert hat, lässt es sich niemand nehmen einen Blick auf die Basis zu werfen. Werfen tut es allerdings vor allem mich, nachdem mein Fuss in einem Loch im Weg eingeknickt ist (lädierte Bänder aus der Handballer-Vergangenheit). Als Folge davon bereitet mir mein linkes Handgelenk Schmerzen und einige Nächte mit schlechtem Schlaf trotz guter Unterkunft. Letztere lässt wenig Wünsche offen, sind doch alle Zimmer sauber, haben gute Betten, Dusche/WC und einen Balkon mit Meersicht.

Das Frühstück ist hervorragend und wird auch gehobenen Ansprüchen gerecht. Gestärkt geht es zum ersten Tauchgang, dem Checkdive. Zwei Boote bringen die

Teilnehmer zum Tauchplatz. Ruedi wird durch Andreas, dem Tauchguide, nicht informiert, wie das Programm des Checks abläuft. So ist es nicht verwunderlich, dass beim Zeichen "keine Luft", Ruedis zupackende Art zu einem heftigen Ringkampf führt. Das



wiederum trägt nicht gerade zur guten Laune des stets mürrischen Andreas bei. Ich erzähle das aus zweiter Hand, denn mit meinem geschwollenen Handgelenk lässt sich gar nicht an einen Tauchgang denken. "Mama", die Wirtin der gleichnamigen Pension, beschwört mich, nicht zum Arzt oder ins Spital zu gehen. Jedermann hier gehe zur Gesundheitsbetrieberin und auch die Ärzte verwiesen ihre Patienten in solchen Fällen auch zu ihr.

Die Bora (ein heftiger Wind, der vom Festland her weht) oder vielleicht auch die Lustlosigkeit unseres Tauchguides Andreas verhindern am Nachmittag einen weiteren Boottauchgang. So benützen ein paar von uns die Gelegenheit für einen Landtauchgang im Flachwasser vor der Basis. Sie werden mit niedlichen Seepferdchen belohnt, die sich im Seegrass versteckt halten.



Mama persönlich bringt mich in die "Praxis" in Novalja. Die Behandlung besteht darin, dass die Heilerin meine Hand streichelt, überall herumdrückt, ihre Hand auflegt und ein Stossgebet gegen den Himmel murmelt. Zuhause wird meine Hand gemäss Rezept behandelt. Ein Rührrei wird aufgelegt und die Hand mit einem Tuch eingewickelt, das mit Essig und Slivovic getränkt ist. Anschliessend wird auch mein Inneres mit Slivovic behandelt, denn dass ich so nicht tauchen kann, ist klar, und das tut weh.

Mein Handgelenk macht zwar Fortschritte, so dass ich wieder schlafen kann, aber die völlige Genesung innert zwei Tagen findet nicht statt. Wunder dauern halt doch etwas länger! Ab Dienstag halte ich es nicht mehr aus und mit der Hilfe der Kameraden tauche ich wieder. Es geht so knapp. Die Belohnung ist ein Tauchgang an einer herrlichen Steilwand. Am Ende des Tauchgangs kann eine Höhle besucht werden, die im Berginnern in einem freien Wasserspiegel endet. Der Kalkfels ist durchsetzt mit Gängen



und Höhlen unterschiedlichster Grösse, wie bei einem Korallenriff. Jede Vertiefung dient den verschiedensten Pflanzen und Tieren als Heim und liefert einen faszinierenden Einblick in das Meeresleben. Fische, Krebse und Oktopusse bevölkern die Verstecke. Eine herrliche Farbenpracht zeigt sich im Widerschein unserer Lampen. Die Steilwände sind geschmückt mit Gorgonien. Hie und da zieht ein Fischschwarm durch das klare Wasser. Super!

Einer der schönsten Tauchgänge führt uns zu einem Wrack. Es handelt sich dabei um einen Salzfrachter, der durch die Bora auf die Luvseite der uns gegenüberliegenden Felswand getrieben wurde und sank. Im freien Abstieg geht es auf gut - 40 m. Die Schleifspuren des sinkenden Schiffes sind immer noch entlang des Felsabhangs auszumachen.

Das Wrack selber besteht nur noch aus den Spannten und einigen Einzelteilen. Der Rückweg führt uns zum Fusse einer Steilwand, entlang welcher der langsame Aufstieg doppelten Spass macht.

Ein Höhepunkt soll auch der Ausflug an die Aussenkante der dalmatischen Inseln werden. Wir besteigen das Boot im Hafen von Novalja mit vielen anderen Teilnehmern, vorwiegend Deutschen Tauchclubs. Uns scheint das Boot von Anfang an überfüllt. Wir können uns fast nicht vorstellen, dass so viele Leute aus einem Touristenboot einigermassen angenehm tauchen können. Als dann das Meer durch eine heftige Bora immer rauher wird und befürchtet werden muss, dass wir in Italien als Schiffsbrüchige landen, hat Mirko, unser Teamleiter (Chef aller Lagona-Tauchbasen), ein Einsehen und

bläst das ganze Unternehmen ab. Auch er findet das Boot viel zu voll. Am Abend entschuldigt er sich für das Malaise, obwohl er ja gar nichts dafür kann, und spendiert uns allen ein T-Shirt und eine Mütze der Laguna-Divers.

Wenn auch nicht alles tadellos klappt, in einem Punkt sind wir uns in unserem positiven Urteil absolut einig: Das Essen ist Spitze! Insbesondere die Platte mit Meeresfrüchten, Calamares und Fisch wird auch den verwöhntesten Ansprüchen gerecht. Dazu gibt es immer ordentlichen lokalen Wein. Herrlich wenn man im Freien unter einer Pergola so verwöhnt wird. Der anschliessende Slivovic und Espresso (selten nur einer) wird stets nach einem längeren Fussmarsch entlang der Küste in einem

anderen Lokal genossen. Der Rückmarsch im Dunkeln gestaltet sich stets zu einem Promilletest. Es sei hier ausdrücklich festgehalten, dass er von allen Teilnehmern immer mit Bravour bestanden wurde.

Wie die Anreise, gestaltet sich auch die Rückreise in die Schweiz individuell. Während die einen mit der ersten Fähre die Direttissima in die Schweiz wählen, gestalten andere die Reise mit einem Abstecher an den Gardasee oder die Dolomiten. Marco braucht drei Wochen Ferien von den Clubferien zusammen mit Patrizia in Südtalien.

Wie bei jedem Anlass gibt es auch in diesen Clubferien einige Punkte die mit Recht zu kritisieren sind. Ich denke da etwa an die bescheidene Ausstattung





der Basis mit zweckmässigen Booten. Auch habe ich den Eindruck, dass die Basis überbucht und nicht optimal gemanaged war (der Basisleiter war in den Ferien). Die unfreundliche Art unseres Tauchguides Andreas war auch nicht gerade förderlich für das Image der Basis. Trotzdem fällt mein Gesamturteil über meine ersten Aquarius-Clubferien absolut positiv aus. Die Tauchgründe waren hervorragend. Die Briefings und die Tauchbegleitung waren professionell. Die Unterkunft und Verpflegung waren prima und das Personal freundlich und hilfsbereit. Das Preis-Leistungsverhältnis ist kaum zu überbieten. Und das Wichtigste, die Harmonie unter den Teilnehmern war super, schon fast "paradiesisch". Magi

und mir hat es gefallen!
Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und die Organisatoren!

*Text: René
Fotos: Magi + Ruedi*

Teilnehmer (alphabetisch):
Magi Müller
René Müller
Erwin Otter
Marco Rechberger
Dieter Schäfer
Walter Senn
Beat Sonderegger
Marlis Sonderegger
Ruedi Wegmüller

Limericks aus den Clubferien 2002

Da war ein Herr namens Erwin.
Vom Tauchen schwamm er zum Boot hin.
Hinein kam er nicht.
Das verdammte Gewicht!
Wir alle mussten an Bord ihn zieh'n.

Am Abend gab's herrliches Essen.
Der Dieter ass Fisch und Delikatessen.
Zuviel Calamares
und das dann war es!
Musst' am nächsten Tag das Tauchen
vergessen!

Marlis und Beat mit Bravour
Zum Tauchen brauchen wenig Luft nur.
Bei Tag und bei Nacht
Wird Training gemacht.
So holen sie Fitness sich pur.

Der Tauchplatz Kostas Garden heisse.
So traumhaft, vom Stuhl er uns reisse.
Von Schönheit keine Spur,
kleine Fische nur!
Dafür die Bucht voller Sch.....!

Am Quai von Novalja wir uns trafen
zum Bootstrip ans Aussenriff, statt
schlafen.
Das Boot war voll
und das Wetter nicht toll.
Drum Flux ging's zurück in den Hafen.

Das Schnorcheln die Magi ganz toll find't.
Sie schnorchelt bei Flaute und Starkwind.
Am Abend bei den Tischen
erzählt sie von Fischen,
die offensichtlich grösser als beim
Tauchen sind.

Der Marco liebt Drops, ganz steile.
Da segelt er runter 'ne Weile.
Grosse Tiefe erreicht!
Der Staff erleicht
und nennt in ab sofort „der Tiefengeile“.

Der Walti geht mit der Kamera ganz dicht
ran
und schlägt uns mit Shows in seinen Bann.
Doch was für ein Marter!
Die Stäbchen dran hat er,
damit er die Fische aufspiesen kann.

In Kroatien wird alles geklaut.
Die Strände sind alle versaut.
Wir fanden Landschaft pur,
freundliche Leute nur
und ein weiteres Vorurteil ist abgebaut.

Was ist das im Meer? Der sterbende
Schwan?
Schlägt wild um sich. Bedroht gar den
Kahn.
Es tobt und zischt.
Hoch schiesst auf die Gischt.
Es ist nur der Ruedi, zieht den Anzug sich
an.

Wer immer mit René hat einmal getaucht,
der weiss dass sein Regler hat beinah
geraucht.
Diese Verse hier
erklären es Dir,
denn ein geniales Hirn halt viel Sauerstoff
braucht.

René Müller

• **BONAIRE / Karibik**

Villas am Meer, Appartemente mit Pool;
Ganzjahres-Destination, Tauchen auf eigene Faust möglich.

Tolle, preisgünstige Angebote

2 Wochen ab 1806.--

• **MARETTIMO / Sizilien**

Wunderschöne Naturschutzinsel, gepflegte
Appartement-Anlage mit grossem Grillplatz,
kulinarische Leckerbissen und
aussergewöhnliche Mittelmeer-Fauna und -Flora

1 Woche ab 900.--

• **PANDAN ISLAND / Philipinen**

Weisser Sandstrand, kleines Resort,
schönes Hausriff, Schweizer Tauchbasis

16 Tage, inkl. VP ab 2415.--

• **GOZO / Malta**

Mildes Klima, üppige Sommervegetation,
Höhlen, Grotten, Wracks und

1 Woche ab 762.--



TAUCH-TREFF ZUG

Chollerstrasse 1 • 6300 Zug

Tel. 041/740 55 66 • Fax 041/740 55 67

www.tauch-treff.ch • mail@tauch-treff.ch



Chlaus-TG vom 8. Dezember 2002

Trotz Wetter, Wind und Kälte fanden sich am Sonntag Morgen um zehn Uhr neun wackere Taucher im WZT ein, um mit unserem traditionellen Chlaus-TG den Abschluss des Tauchjahres zu feiern.

Madeleine stellte uns diesmal eine 'vermessungstechnische' Aufgabe rund um die bekannte Trinkwasserröhre: Es galt, die Anzahl Schrauben eines Flansches, den Umfang der Röhre, die Bodenfreiheit bei 15 m Grund sowie die Distanz zwischen zwei Flanschen am Objekt zu messen bzw. zu schätzen.

Als Hilfsmittel war neben der eigenen Tauchausrüstung nur eine Schreiftafel erlaubt.

Nachdem die Teams gebildet worden waren ging's ans Einwassern. Urs hatte ein bisschen Pech. Kaum im Wasser, breitete sich der Zürichsee in seinem Trocken(?) -Anzug aus. Nach einer kurzen Verschnauf-pause an Land konnte er sich es aber doch nicht verkneiffen die gestellten Aufgaben zusammen mit Jochen zu lösen und stürzte sich mit seinem Meistens-Trocken-Anzug wieder ins nasse Element.

Unter Wasser erwartete uns eine für den Zürichsee ungewöhnlich klare Sicht. Die Röhre war schnell gefunden. *Quizfrage: Wie misst man den Umfang einer Röhre mittels Tauchcomputer und ein bisschen Geometrie?*

Nach dem Lösen der Aufgaben mach-

ten René und ich noch einen Rundschwimm im WZT. Bei derart guter Sicht hat das WZT nämlich einiges zu



Richard und Stefan

bieten.

Zurück im warmen Zentrum wurden die Antworten ausgewertet: Richard und Stefan waren der Wahrheit, bzw. den am Samstag von Madeleine und René durchgeführten Messungen am nächsten gekommen und wurden mit zwei Flaschen feinem Roten geehrt. Am anschließenden Apéro (mit Gritibänz) wurde dann wieder einmal über Gott und die Welt diskutiert. Schön war's allemal.

Text: Peter Hefti

Bild: Madeleine Brenner

Flaschenpost

Im Namen des Clubs bedankt sich die Redaktion ganz herzlich für die Grösse aus aller Welt.



CORREOS
COLOMBIA
 #B. 50¢

Tauschclub
 Aquarius
 Postfach
 CH-8050 Zürich
 Schweiz

Hola

Puerto del Carmen
 Zum Tauschen bin ich bis jetzt noch nicht gekommen aber die Atlantik ist immer noch da und ich für mich jetzt schon auf dem Fünf-Wochen-TG. Viel Grüsse
 Reto Johi

2902.11.20
 Tauschclub
 Aquarius
 Postfach
 CH-8050 Zürich
 Switzerland

Sindafische, 9. Oktober, 2002

Grüß dich
 Ich bin Aquarius
 Du bist einem weitabgelegenen Ort bei den Läden weiter auf der Terrasse der Ferienanlage unseres Freundes Andri in St. Moritz, 100 km südlich von Davos, gewesen und die herrliche Aussicht auf den Indischen Ozean. Ich bin ebenfalls in der Postbox Santos. Morgen werde ich die Flasche und mit dem Namen um die Welt schwimmen. Morgen bringe ich dir was, was ein oberer ist. Hope, when I see you guys !!!
 Flaco



ELEKTRO GLAUSER AG
Elektroinstallation Telekommunikation



Zweierstrasse 120, 8003 Zürich, Telefon 01 462 26 11, Fax 01 462 26 75, info@glouser.ch

